

	<p>Object: Vorhang</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Collection: Sammlung Fotografie</p> <p>Inventory number: MOSPhFi00448</p>
--	--

Description

Werkgruppe Kunstgewerbeschule Burg Giebichenstein Halle:

"Finslers Hinwendung zum Photographenberuf begann mit dem Photographieren der Erzeugnisse der 'Werkstätten der Stadt Halle, Staatlich-Städtische Kunstgewerbeschule Burg Giebichenstein'. Sie ist ab 1926 dokumentiert [...], begann aber möglicherweise schon im Vorjahr, als Finsler das Studium der Kunstgeschichte abbrach und im Herbst seine Tätigkeit an der Kunstgewerbeschule (Verwaltung der Bibliothek, Unterricht in Kunstgeschichte) von 12 auf 23 Wochenstunden ausdehnte. Die Aufnahmen dienten der Dokumentation und der Werbung.

Bei seinem Wegzug von Halle im März 1932 ließ Finsler fast alle Photographien dieses Themenkreises zurück. Im Nachlaß befinden sich nur wenige Abzüge und Repronegative. Rund 600 Aufnahmen - Glasnegative, Kontaktabzüge und Vergrößerungen - verwahren das Stadtarchiv Halle (Nachlaß Wilhelm Nauhaus) und das Archiv der Hochschule für Kunst und Design [Halle]. Diese Photographien wurden durch Schriftvergleich (Notizen auf den Negativhüllen) und durch Zuweisung (u.a. Nachlaß Wilhelm Nauhaus) teilweise als Arbeiten Finslers identifiziert. Keine von ihnen ist datiert. Die auf den Glasnegativen vermerkte Signatur, z.B. 'Em(ail) 23' ist oft der einzige Hinweis für eine thematische und zeitliche Einordnung. Über den ursprünglichen Umfang der Werkgruppe lassen sich nur Vermutungen anstellen. Schlecht dokumentiert sind vor allem die Jahre 1926 und 1927.

" (Bruno Thüring in: Hans Finsler, Neue Wege der Photographie, Hrsg. im Auftr. der Staatlichen Galerie Moritzburg, Halle von Göltz, Klaus E.; Immisch, Theo; Romanus, Peter; Wendelberger, Axel, Leipzig 1991, S. 186)

Zu diesem Foto:

"Schärfe und Unschärfe. Vorhang - gestaltetes Objekt. Das normale Auge sieht das, was es beobachtet, scharf. Die Unschärfe einer fotografischen Aufnahme hat ihre Ursache in der

fotografischen Technik. Sie ist im Objekt selbst nicht vorhanden. Eine Aufnahme kann gleichzeitig Zonen der Schärfe und Zonen der Unschärfe haben. Schärfe bedeutet Genauigkeit, Detailreichtum, Klarheit, Ruhe. Unschärfe bedeutet Weichheit, Andeutung, Übergang, Bewegung. Schärfe und Unschärfe sind Ausdrucksmittel der Fotografie." (Finsler, Hans: Mein Weg zur Fotografie, Zürich 1971, Nr. 13)

Basic data

Material/Technique:	Silbergelatine
Measurements:	374 x 250 mm

Events

Image taken	When	July 1927
	Who	Hans Finsler (1891-1972)
	Where	Halle (Saale)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Burg Giebichenstein University of Art and Design Halle
	Where	

Keywords

- Advertising photography
- Objektfotografie
- Textile

Literature

- Göltz, Klaus E.; Immisch, Theo; Romanus, Peter; Wendelberger, Axel (1991): Hans Finsler, Neue Wege der Photographie. Leipzig, Nr. 47, S. 193